

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Internationale Volkswirtschaftslehre
Code der Lehrveranstaltung	27197
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Ökonomie, Politik und Ethik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Stefan Franz Schubert, StefanFranz.Schubert@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/8367
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3
KP	7
Vorlesungsstunden	42
Laboratoriumsstunden	-
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	21
Inhaltsangabe	<ul style="list-style-type: none"> • Außenhandelstheorie • Außenhandelspolitik • Makroökonomik offener Volkswirtschaften • Wechselkursstheorie
Themen der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ricardo-Modell 2. Ressourcen, komparativer Vorteil und Einkommensverteilung –

	<p>das Heckscher-Ohlin-Modell</p> <p>3. Modell spezifischer Faktoren</p> <p>4. Standard-Handelsmodell</p> <p>5. Economies of Scale, unvollständiger Wettbewerb und internationaler Handel</p> <p>6. Wiederholung Außenhandelstheorie</p> <p>7. Außenhandelspolitische Instrumente</p> <p>8. Zahlungsbilanz und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</p> <p>9. Devisenmarkt und Elastizitätsansatz</p> <p>10. Bruttoinlandsprodukt und Handelsbilanz</p> <p>11. Ausgaben und Wechselkurs im Keynesianischen Modell</p> <p>12. Mundell-Fleming-Modell</p> <p>13. Kaufkraftparitätentheorie und Zinsparitätentheorie</p> <p>14. Monetäres Wechselkursmodell (Flexpreis-Modell)</p> <p>15. Wechselkurs-Overshooting (Dornbusch-Modell)</p>
Stichwörter	Außenhandelstheorie, Außenhandelspolitik, Makroökonomik offener Volkswirtschaften, Wechselkursstheorie
Empfohlene Voraussetzungen	Mikroökonomik, Makroökonomik, Mathematik für Ökonomen
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Nicht vorgesehen, aber der Besuch der Lehrveranstaltungen Microökonomie, Makroökonomie und Mathematik für Öpe wird empfohlen, um die Vorlesungen erfolgreich zu besuchen
Unterrichtsform	Vorlesungen Frontalunterricht
Anwesenheitspflicht	Die Teilnahme wird empfohlen aber sie ist nicht Pflicht
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen</p> <p>Am Ende der Studienlaufbahn werden die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Nachfrage und des Angebots von Waren und Dienstleistungen; - die Fähigkeit, den Preismechanismus in Marktwirtschaften zu verstehen; - die Fähigkeit, die Konzepte der Spieltheorie auf das wirtschaftliche Verhalten von öffentlichen und privaten Akteuren anzuwenden; - die Fähigkeit, die Rolle der Regierungen in Marktwirtschaften zu verstehen; - die Fähigkeit, das Verhalten wirtschaftlicher Variablen auf kurze, mittlere und lange Sicht zu analysieren;

	<ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, wirtschaftliches Denken in einen historischen Kontext einzuordnen und die Rolle von Technologie und sozialem Wandel für die Entwicklung des wirtschaftlichen Denkens zu beurteilen; - die Fähigkeit, komplexe Texte aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften in den drei Unterrichtssprachen zu verstehen; - die Fähigkeit, das menschliche Verhalten in Organisationen zu analysieren; - die Fähigkeit, Theorien zur organisatorischen Entscheidungsfindung zu verstehen; - die Fähigkeit zu verstehen, wie politische Entscheidungen getroffen werden und wie sich diese Entscheidungen auf die Wirtschaft auswirken; - Erkennen und Verstehen der Bedingungen, die für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unter Berücksichtigung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen erforderlich sind; - Verständnis der Gründe für das Wirtschaftswachstum und die Entwicklung von Ländern; - Verständnis der Grundprinzipien der Funktionsweise von Arbeitsmärkten; - Abschätzung und Interpretation ökonometrischer Modelle für die empirische Analyse der oben genannten Probleme. <p>Fähigkeit, Wissen und Verstehen anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, sich mit Muttersprachlern fließend und spontan über wirtschaftliche Themen auszutauschen; - die Fähigkeit, die Auswirkungen des Handels in einer globalisierten Welt zu beurteilen. <p>Urteilen (making judgements)</p> <p>Erlangung der nötigen Urteilsfähigkeit und der dazugehörigen methodologischen Werkzeuge für die kritische Analyse von Daten, Quellen, Annahmen und Implikationen der wissenschaftlichen Praxis sowie der politischen, ethischen und juristischen Zusammenhänge, in die sich die ökonomischen Phänomene einreihen und mit denen sie interagieren</p> <p>Kommunikationsfähigkeit (communication skills)</p>
--	---

	<p>Beherrschung des Italienischen, Deutschen und Englischen in Wort und Schrift, einschließlich der Übersetzung dieser Sprachen. Interkulturelle Kompetenz. Begriffliche Prägnanz, Fähigkeit der schriftlichen Erfassung von Sachverhalten, insbesondere für wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Texte</p> <p>Lernfähigkeit (learning skills) Förderung des kritischen Denkens und der analytischen Fähigkeiten, komplexe Probleme in ihrer langfristigen Dynamik und in der Vielfalt ihrer — auch ethischen — Implikationen zu erkennen</p>
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche Klausur (100 %), bestehend aus Aufgaben und Multiple-Choice-Fragen.
Bewertungskriterien	Verständnis, analytische Fähigkeiten.
Pfichtliteratur	<p>Krugman, Obstfeld, <i>International Economics, Theory and Policy</i>, 7th ed., part 1, Pearson Addison Wesley</p> <p>Krugman, Obstfeld, <i>Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft</i>, 7. Auflage, Teil 1, Pearson Studium [deutsche Übersetzung]</p> <p>Van Marrewijk, <i>International Economics</i>, second edition, Oxford University Press</p> <p>Caves, Frankel, Jones, <i>World Trade and Payments: An Introduction</i>, 9th ed. Pearson Addison Wesley</p>
Weiterführende Literatur	<p>Ethier, <i>Modern International Economics</i>, 3rd ed., Norton</p> <p>Gandolfo, <i>Elements of International Economics</i>, Springer</p> <p>Gandolfo, <i>International Trade Theory and Policy</i>, Springer</p> <p>Gerber, <i>International Economics</i>, 3rd ed., Pearson Addison Wesley</p> <p>Husted, Melvin, <i>International Economics</i>, 6th ed.. Pearson Addison Wesley</p> <p>Mordechai, Kreinin, <i>International Economics – A Policy Approach</i>, 10th edition, Thomson South Western</p>

	<p>Salvatore, <i>International Economics</i>, 9th ed., Wiley</p> <p>Sawyer, Sprinkle, <i>International Economics</i>. 2nd ed., Pearson Prentice Hall</p> <p>Shambaugh, Goldberg, Klein, <i>Study Guide to accompany "International Economics, Theory and Policy, 7th ed., (Krugman, Obstfeld)"</i>, Pearson Addison Wesley</p> <p>Yarbrough, Yarbrough, <i>The World Economy – Trade and Finance</i>, 7th edition, Thomson South Western</p> <p>For a review of microeconomic concepts, you may consult:</p> <p>Pindyck, Rubinfeld, <i>Microeconomics</i>, 6th ed., Pearson Addison Wesley</p> <p>Varian, <i>Intermediate Microeconomics</i>, 7th ed., Norton</p>
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	<p>Keine Armut, Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen, Kein Hunger</p>